

dass diese Mechanismen als Machstrukturen anerkannt werden und versucht wird, ihnen aktiv entgegen zu wirken. Dadurch verlagert sich die Anstrengung gegen diese Mechanismen weg von der einzelnen Person und wird zur gemeinsamen Aufgabe.

Dazu gehört auch, wie ich weiter oben geschildert habe, Frauen aktiv für Ämter und Kandidaturen anzusprechen. Ich hätte kein einziges Amt in der Politik übernommen, wenn man mich nicht dafür angesprochen und ermutigt hätte.

Welche Vorbilder inspirieren deine politische Arbeit?

Wirkliche Vorbilder habe ich nicht, aber es gibt immer wieder Menschen, die mich sehr beeindruckt und inspirieren und von denen ich mir gerne etwas abgucke. Dazu gehören auf jeden Fall meine Doktormutter Professorin *Sigrid Boysen* und mein Co-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksfraktion.

Gab es für dich einen Moment in deinem Leben, in dem du Feministin wurdest? Oder war das schon immer Thema?

Ich war immer Feministin, solange ich mich erinnern kann. Das kritische Hinterfragen von Rollenbildern und systematische Kritik an Machtverteilung habe ich zuhause gelernt. Feminismus ist für mich selbstverständlich.

Brauchen wir mehr feministische Juristinnen in der Politik?

Auf jeden Fall! Es gibt so viele Themen, die zugleich eines juristischen und eines feministischen Blicks bedürfen. Viele frauenpolitische Forderungen und Diskussionen, die uns als Feminist*innen sehr vertraut sind, kommen in der größeren politischen Debatte kaum vor. Es sind dann oft einzelne Frauen, die sich eines be-

stimmten politischen Themas annehmen und dafür kämpfen. Bei diesen Themen hat man teilweise mehr mit Frauen aus anderen Parteien gemeinsam als mit den Männern der eigenen Partei. Deswegen müssen wir parteiübergreifend als feministische Juristinnen die relevanten Themen auf die Agenda setzen und gemeinsam voranbringen. Damit niemand dran vorbeikommt!

Dieses Netzwerken lässt sich ja auch auf das Jurastudium übertragen. Was rätst du Jurastudentinnen, die gerade mit ihrer juristischen Ausbildung beginnen?

Vernetzt euch und traut euch! Ich bin leider erst während meiner Promotionszeit auf den djb gestoßen. Ich finde es super, dass es dort auch eigene Angebote für die Jungen Juristinnen gibt. Wenn es an eurer Uni noch keine passende AG o.ä. gibt, hört euch um und gründet selbst eine. Und ganz wichtig: Hört nicht auf diejenigen, die euch kleinmachen wollen. Ignoriert die Leute, die rummäkeln. Irgendjemand ist immer unzufrieden und es kommt nicht darauf an, andere zufrieden zu machen – entscheidend ist, ob ihr zufrieden seid!

Du bist seit April 2018 djb-Mitglied. Was hat dich bewegt, Mitglied zu werden?

Viele tolle Kolleginnen an der Helmut-Schmidt-Universität und das Bedürfnis, mich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

Was wünschst du dir für den djb in der Zukunft?

Dass der djb noch vielfältiger wird und unterschiedliche Perspektiven einbezieht und auf jeden Fall die geballte Fachkompetenz beibehält, die seine hohe Glaubwürdigkeit und Respektabilität ausmachen!

Impressum

Schriftleitung

Anke Gimbal, Rechtsassessorin (V.i.S.d.P.)
Ruth Meding, LL.M. / Helen Hahne

Redaktionsanschrift

Deutscher Juristinnenbund e. V.
Anklamer Str. 38
10115 Berlin
Telefon: 030 443270-0
Telefax: 030 443270-22
E-Mail: geschaeftsstelle@djb.de
www.djb.de

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben im Jahr

Bezugspreise 2020

Jahresabonnement inkl. Online-Nutzung (Einzelplatzzugang) über die Nomos elibrary 62,- €;
Jahresabonnement für Firmen/Institutionen inkl. Online-Nutzung (Mehrplatzzugang) über die Nomos elibrary 164,- €; Einzelheft 20,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWST, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist

jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN: DE07 6601 0075 0073 6367 51, BIC: PBNKDEFF oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66, BIC: SOLADES1BAD

Druck und Verlag

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestr. 3-5, D-76530 Baden-Baden
Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27
E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen

Sales friendly Verlagsdienstleistungen
Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Telefon (0228) 978980, Fax (0228) 9789820
E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Ur-

heberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu derenervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 1866-377X